



Nr. 29

21. März 1997

Informationen von Beschäftigten für Beschäftigte bei der Eisenbahn und Häfen GmbH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Betriebsrätevollkonferenz der Thyssen AG hat einstimmig beschlossen, den Hintermännern der angestrebten Großfusion Krupp/Thyssen auf die Bude zu rücken. Bis auf Notbesetzungen sind *alle* EH-Kolleginnen und Kollegen aufgerufen, am Dienstag, dem 25.3.1997 mit allen Thyssen-Beschäftigten nach Frankfurt zu fahren und vor den Zentralen von Deutscher Bank und Dresdner Bank zu demonstrieren. Ab Dienstagfrüh ruht die Arbeit für 24 Stunden! Der Betriebsrat hat sich mit der Geschäftsführung darüber verständigt, die erforderlichen Notbesetzungen kurzfristig zu vereinbaren.

- Keine erpreßte Großfusion!
- Wir schützen den Bestand unserer Unternehmen, unserer Arbeitsplätze und die Zukunft dieser Region!

Auf nach Frankfurt!

Dort sitzen die Machtzentralen für den geplanten Übernahme-Coup!

Abfahrt der Busse:

Dienstag, den 25.3.1997, 07.30 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Str. (Tor 1)

**EH-Geschäftsführung hat Geschäftsbeziehungen mit der Deutschen Bank gekündigt!**

Nach Mitteilung unserer Geschäftsführung wurden ab sofort die Geschäftsbeziehungen abgebrochen aus Protest gegen die führende Rolle der Deutschen Bank bei dem Übernahmecoup. Wir begrüßen diesen Schritt ausdrücklich und fordern zur Nachahmung auf!

V.i. S.d.P. IGM-Vertrauenskörperleitung bei der EH GmbH Dierkes/Enger